



Information

Erinnern Sie sich? Beim Wettrennen „Trabbi gegen Porsche“ entdeckte Paula – mit Jans Hilfe – einen zweiten Trabbi. Er sah genauso aus wie der erste. Dieser Trabbi wartete kurz vor dem Ziel, im Gebüsch versteckt, auf den Porsche. Auch der Fahrer des zweiten Trabbi sah dem anderen Trabbifahrer erstaunlich ähnlich ... Auf der Siegerparty in der Kneipe von Grünheide wollte Philipp mehr wissen: Wie war das eigentlich mit dem Porsche und dem Trabbi? Da spricht Eulalia von einer Geschichte, die so einiges erklären könnte: Das Märchen „Der Hase und der Igel“.



Hören

- 17 Szene 1: Hase und Igel begegnen sich
 - 18 Szene 2: Die Wette
 - 19 Szene 3: Herr Igel erklärt Frau Igel seinen Plan
 - 20 Szene 4: Das Wettrennen
- Texte der Hörscenes: S. 134/135



Äußerungen verstehen

- Globale Handlungszusammenhänge verstehen.
- Charakterisierung der Figuren verstehen: *So ein arroganter Herr!*
- Abschätziges Bemerkungen verstehen: *Du mit deinen krummen Beinen?*
- Vermutungen über die Intentionen der Figuren anstellen.
- Handlungsanweisungen verstehen
- Handlungsabläufe erschließen



Strukturen erkennen

Das Präteritum der regelmäßigen Verben
Höflich *grüßte* der Igel den Hasen.
Der Hase *antwortete* nicht.

Das Präteritum der unregelmäßigen Verben
Der Igel *lief* nur ein paar Schritte.
Beim 74. Mal *kam* der Hase nicht mehr am Ziel *an*.



Äußerungen behalten

Adjektive und Adverbien:
Der Igel lief *schnell* nach Hause. Bist du *verrückt*?

Bedeutung und Verbformen im Präteritum erkennen.



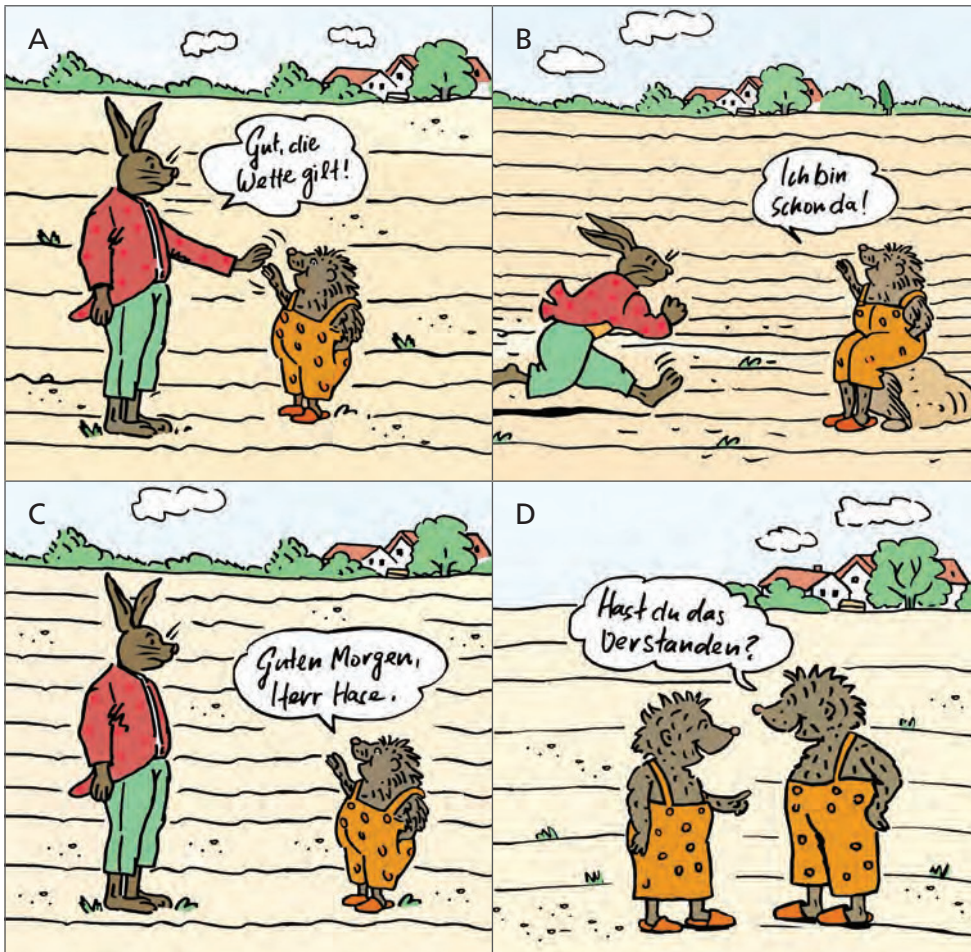
Notizen

Ihre Notizen

Ü1

17

Der Hase und der Igel. Hören Sie zuerst das ganze Märchen (Szenen 1 – 4). Welche Zeichnung passt zu welcher Szene?



Szene 1: _____

Szene 2: _____

Szene 3: _____

Szene 4: _____

Ü2

17

Hören Sie Szene 1. Welche Adjektive passen zum Hasen, welche zum Igel?

arrogant	höflich	zufrieden	unhöflich
----------	---------	-----------	-----------

der Hase: _____

der Igel: _____

Ü3

18

Hören Sie Szene 2. Wer sagt was?

	Hase	Igel
1. Glaubst du, du kannst mit deinen Beinen schneller laufen als ich?		
2. Gut, dann machen wir ein Wettrennen. Und ich gewinne!		
3. Du willst schneller sein als ich? Du mit deinen krummen Beinen??		
4. Gut, die Wette gilt! Was bekomme ich als Sieger?		
5. Der Sieger bekommt ein Goldstück und eine Flasche Schnaps.		

Ü4



Szene 3. Hören Sie noch einmal und lesen Sie die beiden Texte. Was denken Sie: Welchen Plan hat der Igel? Wählen Sie aus.

Der Hase und der Igel laufen um die Wette. Das Wettrennen findet auf dem Feld vor dem Haus statt, wo der Igel wohnt. In dem Haus wohnen auch Frau Igel und die Kinder. Der Igel möchte, dass seine Frau laut „Ich bin schon da!“ ruft, wenn das Rennen beginnt. Denn der Igel liebt seine Frau und kann schneller laufen, wenn er ihre Stimme hört. Der Hase aber hat keine Frau. Er ist traurig, wenn er Frau Igel hört, und läuft nicht so schnell.

Das Wettrennen „Hase gegen Igel“ ist auf einem Feld. Auf der einen Seite ist der Start, auf der anderen Seite ist das Ziel. Dort, am Ziel, wartet Frau Igel. Das Rennen beginnt, Hase und Igel laufen los. Der Hase ist natürlich viel schneller als der Igel. Aber wenn der Hase ins Ziel kommt, dann ruft Frau Igel laut: „Ich bin schon da!“ Der Hase denkt: „Herr Igel ist schon da!“, denn Herr und Frau Igel sehen gleich aus. Er weiß nicht, dass zwei Igel auf dem Feld sind...

A B

Ü5



Herr Igel erklärt Frau Igel seinen Plan. Ergänzen Sie die Verben. Hören Sie zur Kontrolle noch einmal Szene 3.

wartest kommt siehst bleibst laufen rufst

„So“, sagte der Igel, „hör gut zu: Der Hase und ich _____ auf dem Feld. Du _____ immer hier unten und _____ auf den Hasen. Der Hase _____, du _____ ihn und du _____ laut: ‚Ich bin schon da!‘“

Ü6



Das Wettrennen. Nummerieren Sie zuerst die vier Textabschnitte in der richtigen Reihenfolge. Hören Sie dann Szene 4 zur Kontrolle noch einmal.

Aber das wollte der Hase überhaupt nicht glauben und rief: „Noch einmal! Wir laufen zurück!“ Und wieder lief er gleich los und wieder hörte er am Ziel eine Stimme: „Ich bin schon da!“

A ____

Und so machten der Hase und der Igel das Wettrennen 73-mal. Dann aber, beim 74. Mal, kam der Hase nicht mehr am Ziel an. Er war tot.

B ____

Der Igel nahm das Goldstück und die Flasche Schnaps, rief Frau Igel und beide gingen nach Hause zurück. Und Herr Igel war wieder sehr zufrieden.

C ____

Der Hase wartete schon ungeduldig auf den Igel. „Eins, zwei, drei – los!“, rief er und lief gleich los. Der Igel lief nur ein paar Schritte. Der Hase lief und lief und lief – und am Ziel hörte er eine Stimme: „Ich bin schon da!“

D ____

Ü7 Märchen erzählt man im Präteritum. Schreiben Sie zu jeder Präteritumform den Infinitiv.

	Infinitiv?
1. „So ein wunderschöner Morgen“, <u>sagte</u> der Igel zu seiner Frau.	<i>sagen</i>
2. Höflich <u>grüßte</u> der Igel den Hasen.	
3. Der Hase <u>antwortete</u> nicht.	
4. Sie <u>machten</u> das Wettrennen 73-mal.	



Präteritum der regelmäßigen Verben: der Igel sagte
 der Hase und der Igel machten

Ü8 Einige Verben bilden das Präteritum unregelmäßig. Lesen Sie den Text und markieren Sie alle Präteritumformen. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

„Eins, zwei, drei – los!“, rief der Hase und lief los. Der Igel lief nur ein paar Schritte. Der Hase lief natürlich schneller, aber im Ziel sah er Frau Igel und dachte: „Der Igel ist schon da!“.
 „Noch einmal“, rief er. Der Hase und der Igel liefen 73-mal. Beim 74. Mal kam der Hase nicht mehr am Ziel an. Der Igel nahm das Goldstück und die Flasche Schnaps und ging mit seiner Frau nach Hause.“

unregelmäßige Verben	
Infinitiv	Präteritum: er/es/sie
rufen	rief
laufen	
sehen	
denken	
ankommen	
nehmen	
gehen	



Unregelmäßige Verben wechseln den Vokal. Man muss sie auswendig lernen!

sehen -	sah -	gesehen
gehen -	ging -	gegangen



Ü9

Lesen Sie und ergänzen Sie die Adjektive und Adverbien.

Der Igel lief _____ nach Hause und rief: „Hallo, _____ Frau, da bin ich wieder!“ Und er erzählte ihr von der Wette. „Was denn? Was denn?“, rief Frau Igel _____, „bist du _____?“ „Frau“, sagte Herr Igel, „sei _____, ich brauche dich jetzt. Mach dich sofort _____ und komm mit!“ „Kinder“, rief er dann noch, „seid _____, wir müssen weg.“

- | | | |
|-------|------|----------|
| | laut | |
| liebe | | schnell |
| still | | fertig |
| | | verrückt |
| | | brav |



Imperativ von *sein*: Frau, **sei** still! Kinder, **seid** brav!

Ü10

Welche Präteritumform passt? Verbinden Sie.

Der Hase und der Igel	lief dachte gingen machten grüßte	spazieren.
Der Igel		den Hasen: „Guten Morgen!“
„So ein arroganter Herr!“,		der Igel.
Der Igel		schnell nach Hause.
Der Hase und der Igel		das Wettrennen 73-mal.



Äußerungen	in Ihrer Sprache
Es war an einem wunderschönen Morgen. Es war ein Sonntag.	
Einen wunderschönen guten Morgen! So ein unhöflicher, arroganter Herr!	
Was machst du denn hier? Du willst schneller sein als ich? Du mit deinen krummen Beinen? Wie geht das denn?	
Hallo, da bin ich wieder! Bist du verrückt? Mach dich sofort fertig und komm mit! Hast du das verstanden?	
Sei still! Kinder, seid brav!	
Eins, zwei, drei – los! Der Hase lief und lief und lief. Ich bin schon da!	